



Alzheimer Gesellschaft Hamburg e. V.
Selbsthilfe Demenz

Wandsbeker Allee 68 – 22041 Hamburg – Tel.: 040 – 88 14 177 - 21

presse@alzheimer-hamburg.de – www.alzheimer-hamburg.de

Presseinformation Hamburg, den 11.08.2026

„Demenz (k)eine Frage des Alters“

Wandsbeker Aktionstag Demenz – Fr., 18.09.2026 – Jenfeld Haus
Vortrag, Beratung, Café und Gesprächsrunde

Unter dem Motto „**Demenz – (k)eine Frage des Alters!**“ lädt das Netzwerk Demenz Wandsbek am **Freitag, den 18. September 2026**, zum **Wandsbeker Aktionstag Demenz 2026** ins Jenfeld-Haus ein. Die kostenfreie Veranstaltung richtet sich an Menschen mit Demenz, An- und Zugehörige, Fachkräfte sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Von 14:15 bis 19:00 Uhr erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit Fachinformationen, Kultur, persönlichen Begegnungen und Raum für Austausch.

„Viele Menschen verbinden Demenz ausschließlich mit hohem Alter. Tatsächlich können Demenzerkrankungen auch deutlich früher auftreten und betreffen immer das gesamte soziale Umfeld. Mit dem Aktionstag möchten wir informieren, Berührungsängste abbauen und zeigen, dass ein gutes Leben mit Demenz möglich ist“, sagt Jörn Wieking, Geschäftsführer der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e. V.

Der Wandsbeker Aktionstag ist Teil der Hamburger Aktionstage Demenz, die im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche rund um den Welt-Alzheimerstag stattfinden. Ziel ist es, das Thema stärker in die Öffentlichkeit zu tragen, über Unterstützungsangebote zu informieren und Begegnungen zu ermöglichen.

Bereits ab 14:15 Uhr können Besucherinnen und Besucher an zahlreichen Informationsständen mit Fachleuten und Vertreterinnen und Vertretern regionaler Einrichtungen ins Gespräch kommen. Nach der offiziellen Begrüßung laden Kaffee, Kuchen und persönliche Begegnungen zum Austausch ein. Ein besonderes Highlight ist das Singspiel des Matthias-Claudius-Heims, das die verbindende Kraft von Musik erlebbar macht.

Einen fachlichen Schwerpunkt setzt der Vortrag **„Gedächtnisstörungen – was kann ich tun?“** von **Dr. med. Peer Spyra**. Der Mediziner informiert über Ursachen von Gedächtnisveränderungen, diagnostische Möglichkeiten und Unterstützungsangebote für Betroffene und Angehörige.

Zum Abschluss der Veranstaltung steht die Perspektive von Menschen mit Demenz selbst im Mittelpunkt. In einer moderierten Gesprächsrunde berichten Betroffene unter dem Titel **„Demenz ist nichts für Feiglinge, aber kein Grund aufzugeben!“** von ihren Erfahrungen im Alltag und kommen mit dem Publikum ins Gespräch. *„Menschen mit Demenz möchten gehört werden und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Persönliche Begegnungen fördern Verständnis und bauen Vorurteile ab. Deshalb freuen wir uns auf viele Besucherinnen und Besucher aus Wandsbek und ganz Hamburg“*, fasst es Wieking zusammen.

Einladung zur Auftaktveranstaltung am 19. September 2026

Eine Auftaktveranstaltung findet am 19. September von 12:00 bis 17:00 Uhr kostenfrei und offen für alle in der Zentralbibliothek am Hühnerposten statt. Spannende Gesprächsrunde unter anderem mit Staatsrat Tim Angerer (Sozialbehörde) und der Gruppe TROTZDEM 😊, ein Poetry Slam von Adrian Scholz, eine Lesung der Journalistin und Autorin Katrin Seyfert, ein Marktplatz mit Angeboten rund um Demenz in Hamburg, der Austausch mit Betroffenengruppen sowie Musik von und mit dem Hamburger Kneipenchor nähern sich dem Thema aus verschiedenen Perspektiven. Es geht um Orientierung, um Sensibilisierung und um die Frage, wie wir als Stadtgesellschaft Teilhabe fördern können.

Der Wandsbeker Aktionstag Demenz 2026 findet wie folgt statt:

Freitag, 18. September 2026

14:15 bis 19:00 Uhr

Jenfeld-Haus

Charlottenburger Straße 1

22045 Hamburg

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung bis zum 09. September 2026 unter folgendem [Link](https://eveeno.com/363916629) wird gebeten: <https://eveeno.com/363916629>. Das vollständige [Programm](#) der Aktionstage Demenz finden Sie unter: www.hag-gesundheit.de/aktionstage-demenz-2026

Ermöglicht werden die Aktionstage Demenz durch die Unterstützung der Hamburger Behörde für Gesundheit, Soziales und Integration (Sozialbehörde), die Fachstelle Leben mit Demenz in Hamburg und das große Engagement der Hamburger Akteur* innen in der Demenzarbeit.